

"ZAUBERLEHRLING"

Scotoni-SW-Wand (Fanes)

Erstbegehung durch Christoph Hainz und Oswald Celva am 10., 11., 12., 18., 19. und 25. August 1990

Schwierigkeit: 1 SL IX, 1 SL IX-, 5 SL zwischen VIII+ und VIII-, Rest zwischen VII+ und V, kaum leichter.

Zustieg: Von der Scotoni-Hütte in 40 Min. zum Wandfuß.

Abstieg: Vom Ausstieg über Felsbänder rechtshaltend in 20 Minuten ins Schotterkar und weiter 30 Minuten zurück zum Einstieg.

Charakter: Sehr steile und anstrengende Wandkletterei längs Platten, Überhängen und Dächern. Der Fels ist meist gut; einige heikle Stellen in gelbsplittigem Gestein. Die zwei schwierigsten SL wurden teilweise technisch eingerichtet und anschließend "Rotpunkt" geklettert. Alle geschlagenen Haken -28 SH und 57 ZH- wurden belassen. Es handelt sich um eine moralisch und klettertechnisch extrem anspruchsvolle Route mit anhaltenden Schwierigkeiten, nach Meinung von Ch. Hainz bedeutend schwieriger als der "Weg durch den Fisch" (Marmolata S-Wand). Die Route wurde ausschließlich mit Normalhaken abgesichert.

Wandhöhe: 550 Meter

Kletterlänge: 750 Meter

Übersicht: Die Route verläuft im linken Wandteil zwischen der "Dibona" und der "Hiperscotoni"

Kletterzeit der Erstbegeher: 46 Std. Wiederholer 2 Tage

Material: 60m Seile, kleines Hakensortiment (Messer-Normal- und Profilhaken), komplette Serie Stopper, Friends und Tricams, Sanduhrschlingen und evtl. ein Cliffhanger.

